



# Innovationen im Handwerk

Oberfranken Offensiv, Innovationsfrühstück, 12. April 2024

Arvena Kongress Hotel, Bayreuth

# Die Struktur des Handwerks: Umstände begünstigen Innovationen

- Handwerk als Branche und Betriebe kleingliedrig strukturiert
  - Innovationen, die im Handwerk stattfinden, werden weniger gut wahrgenommen
  - Technologischer Fortschritt und Innovationen nicht mit Handwerk verknüpft
- Handwerk aber traditionell großer Innovationstreiber, denn:
  - geringer Standardisierungsgrad
  - beim Kunden/für Kundenaufträge häufig spezifische Anforderungen, die individuelle Anpassungen/Lösungen benötigen
- Innovationen „ohne großes Aufheben“

# Die Struktur des Handwerks: Folgerung I

- Innovationsprozess: vom Einzelfall zur Standardlösung transferieren
- Herausforderungen für Innovationsmanagement und für Projekte
  - „Innovationsland Oberfranken“
- dennoch wichtig: aktive Einbindung des Handwerks in Prozesse und Projekte von Beginn an
  - bisher oft Manko

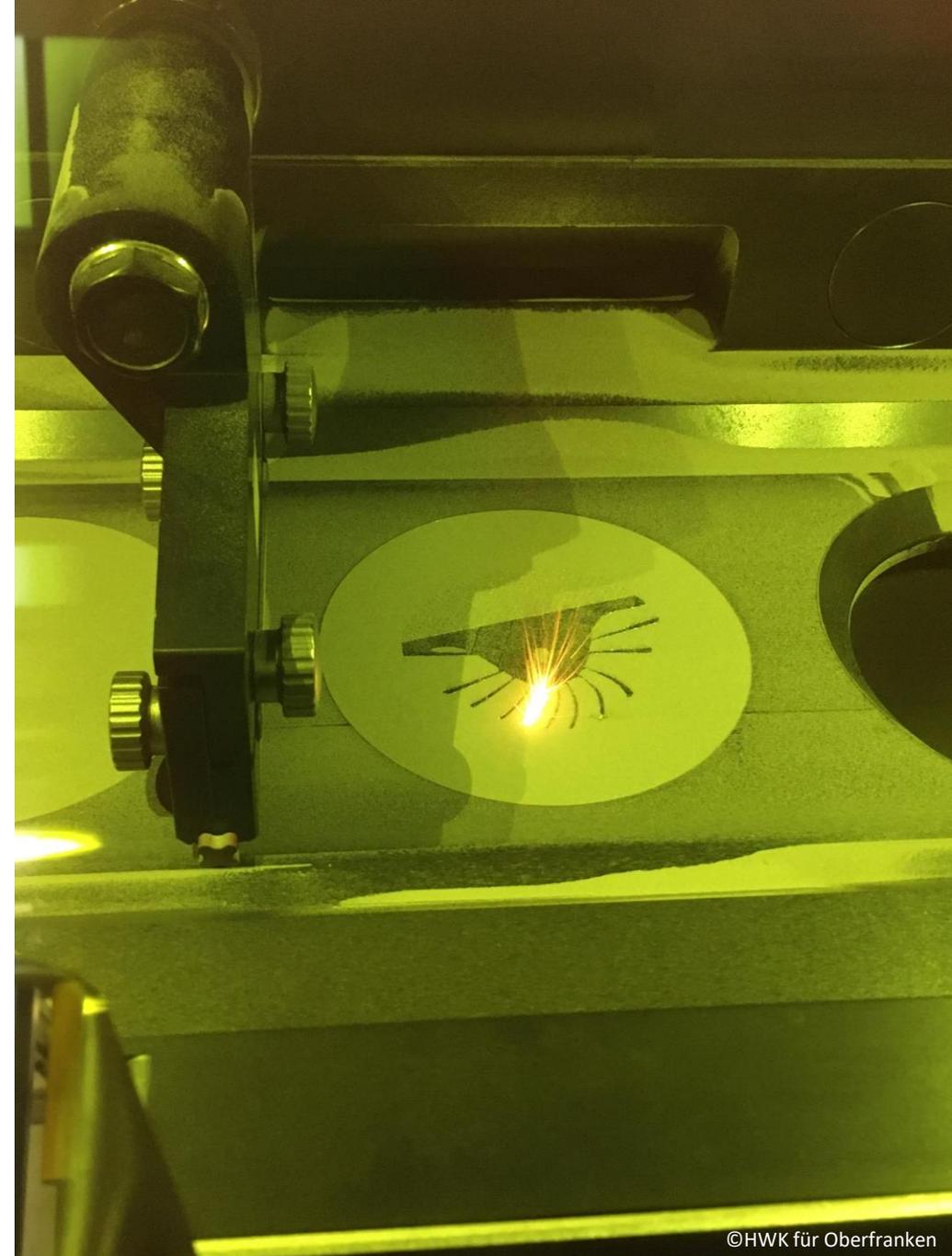


# Handwerkliche Wege zu Innovationen: die Alltags-Innovation

- „Alltags-Innovation“ für einen Kunden/Kundenauftrag
  - individuell angepasste Fertigung
  - häufig in direkter Kooperation zwischen Handwerksbetrieben/  
„angrenzenden Gewerken“
  - Wahrnehmung als Innovation oft gering
  - Übertragung in einen Innovationsprozess bleibt vielfach aus

# Handwerkliche Wege zu Innovationen:

- Branche mit etablierter Struktur, um neue Technologien in die Betriebe zu bringen
  - Kompetenzzentren
  - regional verortet, überregional zuständig
  - gelernter und bekannter Weg
- Ziele: Transformation des Handwerks in der Breite anzustoßen und zu begleiten



# Handwerkliche Wege zu Innovationen:

- Bayreuth:  
Seit Ende der 1980er Jahre als „Technologiekammer“ etabliert
- Auszüge
  - 2016 bis 06/2021:  
Kompetenzzentrum Digitales Handwerk
  - 07/2021 bis heute:  
Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk

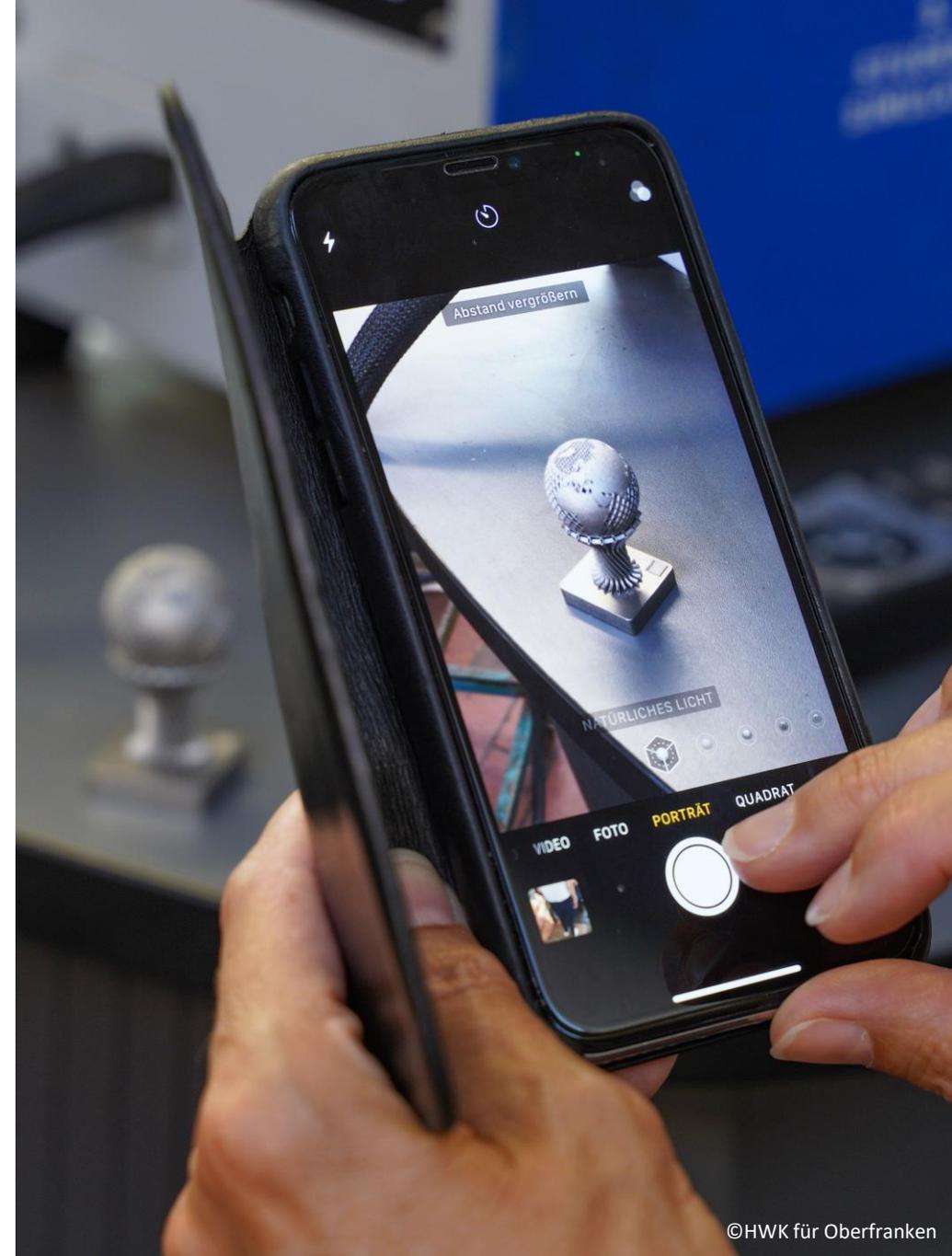


# Die Struktur des Handwerks: Folgerung II

- Analyse für „Innovationsland Oberfranken“
  - Einbindung der Kompetenzzentrum mit strukturiertem Innovationsansatz und Innovationsmanagement

+

- ergänzend: kleinteilige Suche nach Innovationsansätzen

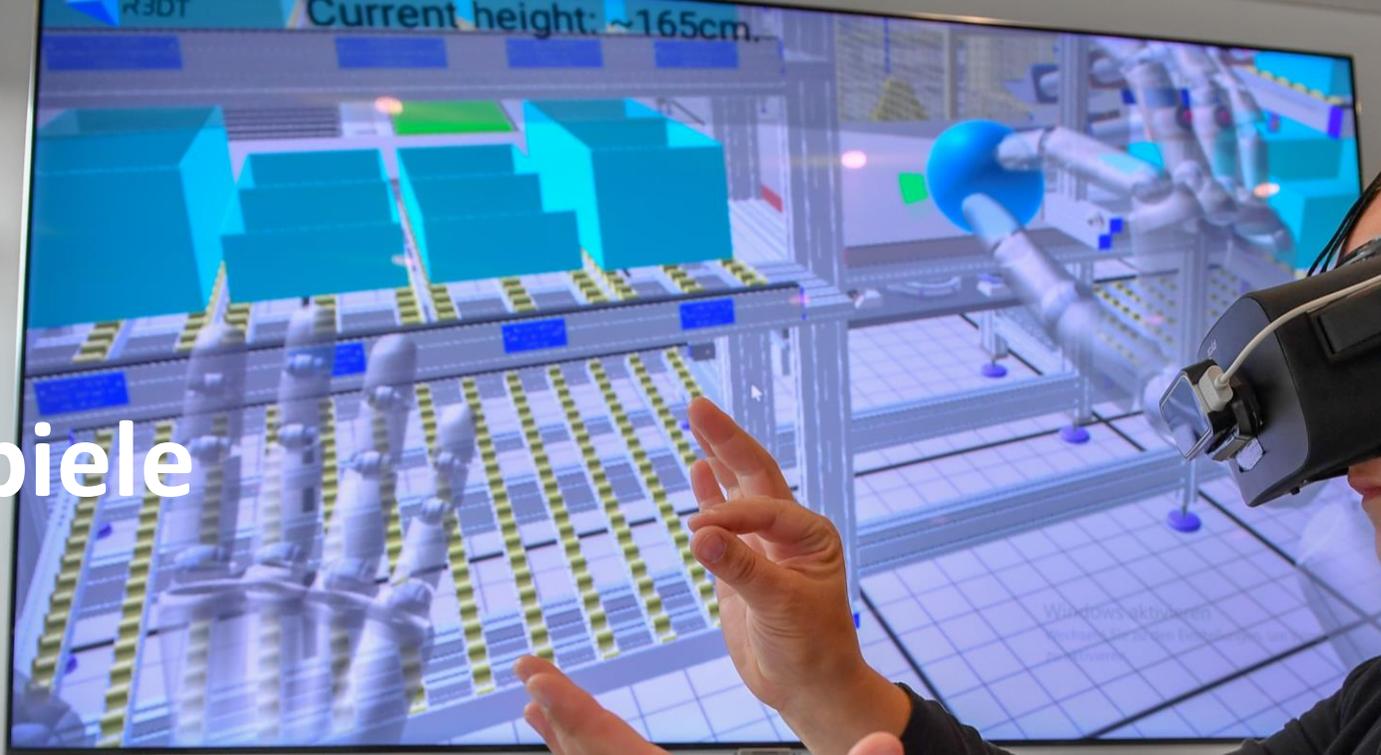


# Handwerkliche Wege zu Innovationen:

- „Early Adopter“-Betriebe:
  - initiieren eigene Forschungs-, Innovations- und Entwicklungsprojekte



# Beispiele



# Fickenschers Backhaus, Münchberg Nachhaltigkeit durch Digitalisierung



©HWK für Oberfranken



©HWK für Oberfranken



©HWK für Oberfranken

# RFID für Fränkische Brauereien Hopfen, Malz und digitale Technik



©HWK für Oberfranken



©HWK für Oberfranken



©HWK für Oberfranken

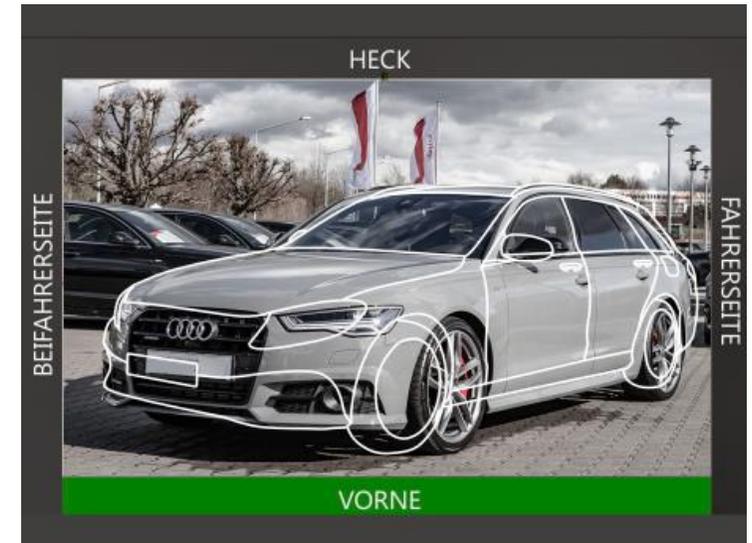
# Innovationen in verschiedenen Gewerken



Firma: Bamberger Natursteinwerk Hermann Graser GmbH  
Foto: Sibylle Neuberth-Scholl



Firma: Bamberger Natursteinwerk Hermann Graser GmbH  
Foto: A.G.W. Barthel

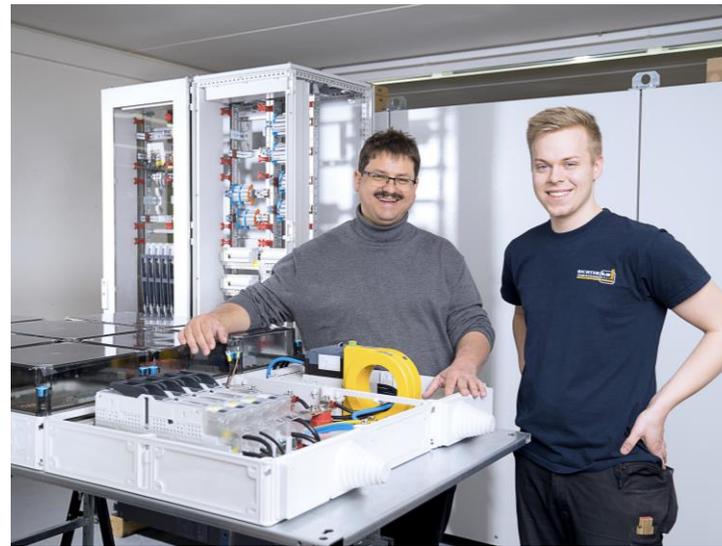


@auto.de

# Richter R&W Steuerungstechnik, Ahorntal Intelligenter Energieknoten & eMobiGrid



© Anja Grabinger | Fraunhofer IISB:



© Anja Grabinger | Fraunhofer IISB:



©HWK für Oberfranken

# Innovationen im Handwerk: Lessons learned

- Im Handwerk findet Innovation in großem Umfang statt
- Eine frühe Einbindung des Handwerks in Innovationsprozesse kann die Machbarkeiten und Erfolgsaussichten erheblich erhöhen
- Wichtig ist, Innovationssystematiken des Handwerks zu kennen
- Umfassende Analyse und Abbildung der vorhandenen Innovationen bedarf aber großer Anstrengungen und eines vernetzten Vorgehens.



**Vielen Dank!**